



Imposanter Lokzug mit fünf Re 620

Feiertage lösen jeweils einige spezielle Lokzüge aus, wie diesen abends am 20. Mai 2018, bestehend aus fünf Re 6/6- resp. Re 620-Loks mit den Nummern 11657, 620 012-5, 620 033-1, 11648 und 11685, zwischen Oberbuchsitten und Oensingen.

Der neue Voralpen-Express rollt an

Der bekannte Voralpen-Express schlägt ein neues Kapitel auf, so haben Stadler Rail und die Südostbahn AG (SOB) am 6. Juni 2018 mit rund 200 Gästen aus Wirtschaft und Politik den Rollout des neuen «Traverso» für die Voralpen-Express-Strecke gefeiert. Nach nur knapp zwei Jahren Entwicklungs- und Bauzeit konnte der Triebzug des Typs FLIRT «Traverso» zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Züge für die SOB stellen den aktuellen Entwicklungsstand der FLIRT-Fahrzeuglinie dar – mit Innovationen wie zum

Beispiel den komplett neuen Motordrehgestellen und weiter optimierten Laufdrehgestellen.

Die achtteiligen Züge verfügen über 359 Sitzplätze, davon 68 Plätze in der ersten Klasse. In den vierteiligen Zügen stehen 197 Plätze zur Verfügung, davon 22 in der ersten Klasse. An allen Sitzplätzen stehen den Fahrgästen Steckdosen zur Verfügung. Die neuen achtteiligen Züge sind kupferfarben. «Das Halbedelmetall Kupfer symbolisiert einerseits Hochwertigkeit und Gediegenheit, andererseits ist Kupfer

mit der Geschichte des menschlichen Fortschritts eng verbunden. Die neuen Züge sind für alle ein Fortschritt: für die Reisenden, für die SOB und für Stadler. Dies wollen wir mit der Farbe Kupfer ausdrücken», betonte Thomas Küchler, CEO der SOB.

Insgesamt baut Stadler Rail für die SOB sechs achtteilige und fünf vierteilige Triebzüge. Ab dem Fahrplanwechsel 2019/2020 wird die neue Flotte des Erfolgsprodukts Voralpen-Express auf den Schienen der Strecke zwischen St. Gallen und Luzern ansetzen sein.

HRo



Der neue «Traverso» der SOB anlässlich des Rollouts am 6. Juni 2018. Mit dem kupferfarbenen Anstrich wird die Schweizer Eisenbahn mit einem neuen Farbton bereichert.